

## Verzögerungen bei Abfuhr

Massive Personalausfälle führen zu Verspätungen bei Müllabfuhr. ► SEITE 3



**GUTEN MORGEN  
SCHIFFERSTADT**

## Haus D offiziell eingeweiht

Klinikum Ludwigshafen: Festakt mit zahlreichen Gästen. ► SEITE 3

Mittwoch, 15. Januar 2025 · 1,20 €

Amtliches Organ der Stadtverwaltung Schifferstadt

121. Jahrgang · Nr. 12

### WETTER

Heute



-3° – 4°

► FERNSEHEN / WETTER

### HEUTE LOKAL

#### Vhs bietet Prüfungslehrgang für Hauswirtschaft an

Wer im hauswirtschaftlichen Bereich arbeitet, aber nicht über eine entsprechende Ausbildung verfügt, kann mit Hilfe der Volkshochschule Rhein-Pfalz-Kreis einen entsprechenden Abschluss nachholen.

► SEITE 3

Heimat sehen. Heimat spüren.  
Heimat lesen.  
Schifferstadter Tagblatt

### WIR GRATULIEREN

Herrn Benno Weber, zum 86. Geburtstag.

### INHALT

Lokal	2
Notrufe	2
Sudoku/Rätsel	2
Roman	4
Aus aller Welt	6
Politik	7

### KONTAKT

Schifferstadter Tagblatt  
Bahnhofstraße 70  
67105 Schifferstadt

Telefon 06235/92690

www.schifferstadter-tagblatt.de

Abonnenten-Service:

Telefon 92690  
info@schifferstadter-tagblatt.de

Anzeigenabteilung:

Telefon 92690  
anzeigen@schifferstadter-tagblatt.de

Redaktion:

Telefon 92690  
redaktion@schifferstadter-tagblatt.de

Kostenlose Newsletter:

www.schifferstadter-tagblatt.de/newsletter

Soziale Medien

www.facebook.com/  
schifferstadter.tagblatt  
Instagram  
@schifferstadtertagblatt  
linkedin  
www.linkedin.com/company/  
schifferstadtertagblatt  
WhatsappKanal

Öffnungszeiten des

Verlagsbüros:

Dienstag, Donnerstag:  
8 bis 11 Uhr.

Telefonisch erreichen Sie uns:  
Montag bis Freitag von  
8 bis 12 Uhr..

Sollten Sie Ihr Tagblatt nicht erhalten haben, melden Sie uns dies - gerne auch per Mail - bis spätestens 11 Uhr.

# Genüssliches Dreierlei

**KUS-NEUJAHRSKONZERT** Handharmonikafreunde, Da Capo und Cantiamo bauen bunte Klangwelt



Wolfgang Knobloch, 1. Vorsitzender der Kultur- und Sportvereinigung, begrüßt die Gäste zum diesjährigen Neujahrskonzert.



Die Handharmonikafreunde sowie die modernen Chöre des MGV 1854, Da Capo, und des MGV Concordia, Cantiamo, überzeugen mit Instrument und Stimme.

Von Susanne Kühner

**SCHIFFERSTADT.** Das Neujahrskonzert der Kultur- und Sportvereinigung (KuS) Schifferstadt ist immer wieder für Überraschungsmomente gut. Dafür sorgen die jeweils beteiligten Vereine, die mit Stimme und Instrument überzeugen. Am Sonntagnachmittag gab es ein genüssliches Dreierlei, dass Liebhaber von Musical, Rock, Schlager und Traditionellem gleichermaßen anspricht.

Die Handharmonika-Freunde Schifferstadt sowie die modernen Chöre des MGV 1854, Da Capo, und des MGV Concordia, Cantiamo, formierten sich auf der Bühne in der Aula des Paul-von-Denis-Schulzentrums und schickten im Wechsel auf eine klangvolle Reise durch die Musikwelt.

Die Vielseitigkeit des Akkordeons kam in bemerkenswerter Weise zum Tragen. Ob die klassische Variante, gepackt in ein Andre Rieu-Medley, das jazzige „In the mood“ oder die treibenden Rhythmen eines Dieter Thomas Kuhn – alles passte zum Ausdruck der Instrumente, die von ihren Besitzern gekonnt gespielt wurden. Nicht nur sie waren mit Herzblut dabei. Auch Leiter Roland Söhner überzeugte das Publikum mit seinem energischen Dirigat von der tiefen Verbundenheit, die er für das Akkordeon und die Mitwirkenden empfindet.

Animationskünste stecken ebenfalls in Söhner. Klatschen nach Anweisung beim Radetzky-Marsch: Diese kleine Bewegungseinlage machten die Zuhörer gerne mit. Auch bei Fabian Strahl, Leiter von Da Capo, war das Zuschauen eine Freude. Weite Bewegungen und minimale Fingerzeige wechselten sich beim Dirigieren ab. Der Chor reagierte bravurös und lieferte eine saubere Leistung ab. Die entzückte nicht nur das Gehör, sondern auch die Herzen der Anwesenden.

Nennenswert: die Zusammensetzung von Liedsequenzen aus dem Film- und Musicalhit „Die Eiskönigin“. Hohe Konzentration, stimmliche Sicherheit und saubere Takt- und Lautstärkewechsel bedeutete der Zusammenschritt. Für Da Capo kein Problem. Das „Frozen-Medley“ ließ tatsächlich erschauern; nicht jedoch vor Kälte, sondern weil die herzliche Atmosphäre die Emotionen ansprach.

Gewaltig wirkte das „Hallelujah“, das im Ursprung von Leonard Cohen komponiert wurde. Schön und kräftig waren die Melodiebögen, mitreißend die Intensität, in der markante Liedteile hervorgehoben wurden.

Wie Da Capo spannte auch Cantiamo mit Leiter Joe Völker einen weiten Bogen über verschiedene Genres. Während der moderne Chor der 54er von Andreas Günther am Klavier begleitet wurde, übernahm Thomas Kuhn diese Aufgabe selbst am Keyboard. Auf Cantiamo zugeschnitten worden waren die meisten Stücke ebenso von dem Dirigenten. Die Bearbeitungen des Rockklassikers „Eye of the tiger“ oder der Ohrwurm des Musikfilms „Grease“ erzielten entsprechende Wirkung beim Publikum. Dieses würdigte die deutlich spürbare Lust am Gesang mit viel Applaus – eine Bestätigung dafür, dass selbst in kleinerer Besetzung einiges aus einem Chor herausgeholt werden kann.

Angenehm und wärmend gelang Cantiamo die Interpretation von „Seasons of love“ aus dem Broadway-Musical „Rent“. Die Botschaft, den Wert eines Jahres im menschlichen Leben in Liebe zu messen, erreichte die Zuhörer.

Die machten die Schullaula zum großen Finale gemeinsam mit allen Mitwirkenden zur Gesangsarena. „Freut euch des Lebens“ erklang es aus mehreren hundert Kehlen.



Das Neujahrskonzert ist eine feste Institution in Schifferstadt und erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit.



4 190609 401202